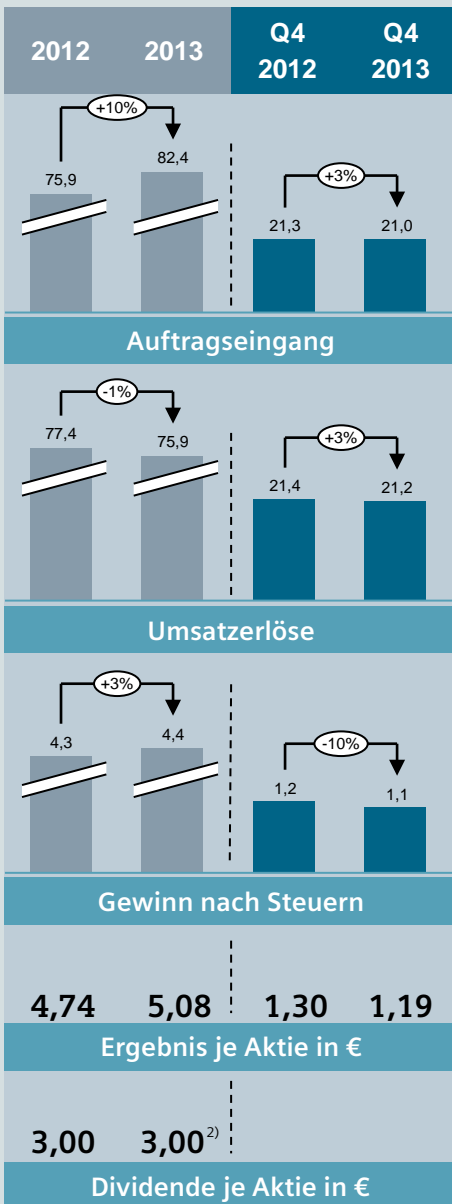


Aktionärsbrief

November 2013

Wirtschaftliche Kennzahlen¹⁾

(vorläufig und nicht testiert, in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)


¹⁾ Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

²⁾ Zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2014 vorgeschlagene Dividende

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



Letzte Woche stellten der Vorstandsvorsitzende, Joe Kaeser, und unser neuer Finanzvorstand, Ralf P. Thomas, unsere Ergebnisse des 4. Quartals sowie die vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2013 vor. Darüberhinaus schlugen wir eine Dividende in Höhe von €3,00 je Aktie

vor und kündigen ein neues Aktienrückkaufprogramm über bis zu €4Mrd. innerhalb der nächsten bis zu zwei Jahre an.

Wir haben unsere zuvor angepassten Jahresziele für das Geschäftsjahr 2013 erreicht. Der Auftragseingang stieg um +10% auf vergleichbarer Basis, der Umsatz ging um -1% zurück und der Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten belief sich auf €4,2Mrd. Im Ergebnis der Sektoren enthalten sind €1,3Mrd. Belastungen (vor Steuern) aus dem Produktivitätssteigerungsprogramm 'Siemens 2014', welches wir fortführen um die gesamte Firma zukünftig produktiver und effektiver zu machen.

„Mit einem soliden vierten Quartal haben wir ein bewegtes Geschäftsjahr 2013 abgeschlossen. Nun blicken wir nach vorne und konzentrieren uns auf die Maßnahmen zur angestrebten Ergebnisverbesserung, die wir konsequent und besonnen umsetzen. Mit der Neuausrichtung der Regionen haben wir erste strategische Impulse gesetzt“, sagte Joe Kaeser. Im Mai 2014 planen wir unser strategisches Konzept für 'Siemens nach 2014' vorzustellen, welches anschließend umgesetzt und ab Oktober 2014 in Kraft treten soll.

Noch ein kurzer Blick auf die Ergebnisse des 4. Quartals des Finanzjahres 2013: der Auftragseingang sowie der Umsatz stiegen moderat, hauptsächlich getrieben durch Healthcare und Infrastructure & Cities. Das Ergebnis nach Steuern fiel auf €1,1Mrd., im Wesentlichen auf Grund des niedrigeren Ergebnisses der Sektoren. Das entsprechende Ergebnis je Aktie betrug €1,19.

Auf den nächsten Seiten geben wir Ihnen weitere Details zu den Entwicklungen während des Quartals in den Sektoren. Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist der Fahrplan auf dem Weg zu 'Siemens nach 2014'. Abschließend beantworten wir wesentliche Fragen zur vorgeschlagenen Dividende und des angekündigten Aktienrückkaufprogramms.

Liebe Aktionäre, ich möchte mich an dieser Stelle für ihr Vertrauen und ihr Interesse an Siemens bedanken.

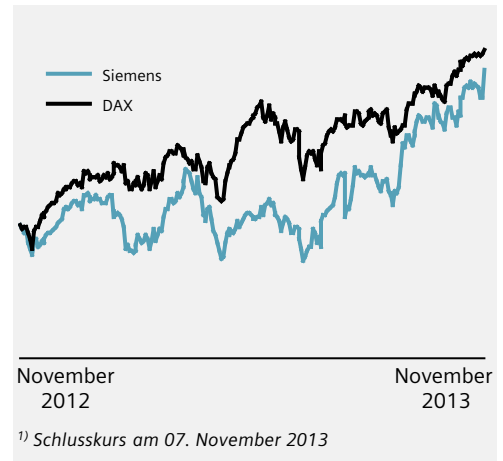
Mit freundlichen Grüßen,

Mariel von Drathen, Leiterin Governance & Markets, Siemens AG

Aktienkursentwicklung

- Die Aktie der Siemens AG steht aktuell bei €95,66¹⁾
- Der DAX zeigt in den letzten 12 Monaten einen positiven Trend und stieg im Jahresverlauf um ca. +26%. Die Siemens-Aktie stieg in der gleichen Periode um ca. +23%
- Im Vergleich zu seinen Hauptwettbewerbern entwickelte sich die Siemens-Aktie während der letzten zwölf Monate schwächer, jedoch konnte sie speziell in den vergangenen Wochen aufholen
- Am Tag der Bekanntgabe unserer Quartalszahlen für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2013 sowie der vorgeschlagenen Dividende und des geplanten Aktienrückkaufs schloss die Siemens-Aktie um +3,38% über dem Vortagesniveau; dieser Anstieg resultierte vermutlich durch den Ausgleich von short-Positionen; die Entwicklung gegenüber dem DAX war besser; dieser schloss um +0,44% höher

Letzter Preis: **EUR 95,66⁽¹⁾**



Für weitere Informationen: http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm

Neuigkeiten aus den Sektoren

Energy



Q4 2013 Resultate:

- Auftragseingang niedriger im Jahresvergleich, wohingegen der Umsatz gering anstieg
- Ergebnissprung aufgrund geringerer Belastungen, angeführt von Fossil Power Generation sowie hervorragender Ergebnisentwicklung in den Divisionen Wind Power und Oil & Gas

Siemens hat erste Nordseeplattform erfolgreich installiert

Siemens hat die HelWin1-Offshore-Plattform in der Nordsee installiert und damit bei den deutschen Netzanbindungsprojekten eine entscheidende Etappe erfolgreich abgeschlossen. Über HelWin1 sollen die beiden Offshore-Windparks Nordsee Ost und Meerwind ans Festland angeschlossen werden. Auf der Plattform wird mit Siemens-Technik der von den Windturbinen erzeugte Wechselstrom für die Übertragung an Land in verlustarmen Gleichstrom umgewandelt. Ab dem kommenden Jahr kann der Netzbetreiber und Auftraggeber TenneT somit sauberen Strom zur Versorgung von mehr als 500.000 Haushalten ans deutsche Festland bringen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Großauftrag für schlüsselfertiges Gaskraftwerk in Argentinien erhalten

Das Auftragsvolumen einschließlich eines zehnjährigen Servicevertrages beläuft sich auf rund USD 800Mio. Der Lieferumfang von Siemens umfasst neben zwei Gasturbinen der F-Klasse und zwei Generatoren die Schaltanlage, Hochspannungsleitungen und das Dock für den Gasanschluss. Die Inbetriebnahme ist für 2015 geplant. Das Gaskraftwerk wird eine elektrische Leistung von rund 580 Megawatt (MW) aufweisen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Healthcare



Q4 2013 Resultate:

- Starkes Jahresendquartal liefert Ergebnis annähernd auf dem Höchstwert des letzten Geschäftsjahrs
- Auftragseingang und Umsatz über Vorjahresniveau

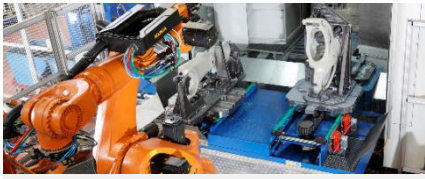
Siemens-Lösungen für Kardiologie

Um Patienten, Ärzte und klinisches Personal zu unterstützen, hat Siemens Produkte und Lösungen entwickelt, die speziell auf Diagnose und Therapie kardiovaskulärer Krankheiten zugeschnitten sind – darunter ein neuer Herzkatheter, Krankenhaus-IT, Applikationen für Computer- und Magnetresonanztomographie und ein neues System für die molekulare Herzbildgebung.

Mit zahlreichen neuen Lösungen für die Kardiologie präsentiert Siemens auf dem diesjährigen Kongress der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) in Amsterdam, Niederlande, seine Innovationskraft im Rahmen der Sektor-Initiative 'Agenda 2013'. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Neuigkeiten aus den Sektoren

Industry



Q4 2013 Resultate:

- Auftragseingang lag über Vorjahresniveau; Umsatz leicht rückläufig
- Ergebnis unter dem Vorjahreswert, in erster Linie auf Grund von Belastungen aus Maßnahmen zur Kosteneinsparung bei administrativen Prozessen und zur Verbesserung der globalen Aufstellung des Sektors

Siemens und KUKA kündigen Kooperation an

Die Siemens-Division Drive Technologies und die KUKA Roboter GmbH haben auf der EMO in Hannover eine umfassende Kooperation angekündigt. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Integration von KUKA Robotern und Siemens-Lösungen zur Steuerung von Werkzeugmaschinen (CNC). (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Infrastructure & Cities



Q4 2013 Resultate:

- Ergebnismrückgang, maßgeblich durch Kosten im Zusammenhang mit 'Siemens 2014' beeinflusst
- Beträchtlicher Anstieg im Auftragseingang und Umsatz, getrieben im Wesentlichen durch Anstieg im Jahresvergleich bei Transportation & Logistics

Calgary bestellt 60 Stadtbahnen bei Siemens

Die kanadische Stadt Calgary hat Siemens mit der Lieferung von 60 Stadtbahnen des Typs S200 beauftragt. Der Auftragswert beläuft sich auf über €135Mio. Gebaut werden die Stadtbahnen im Siemens-Werk in Sacramento, USA, und sollen ab Sommer 2015 und bis Dezember 2016 ausgeliefert werden. Dies ist der erste Auftrag für die neue Stadtbahn-Generation von Siemens. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Siemens und Schweizerische Bundesbahn schließen Partnerschaft im Bereich Leittechnik

Siemens und die SBB (Schweizerische Bundesbahnen) haben eine Kooperationsvereinbarung über die Automatisierung und Zentralisierung der Zugverkehrssteuerung in der Schweiz geschlossen. In diesem Zusammenhang wird Siemens das Leit- und Informationssystem Iltis weiterentwickeln, das eine weitgehend automatisierte Betriebsabwicklung des Bahnverkehrs erlaubt. Der Vertrag läuft bis Ende 2025 und umfasst Leistungen von rund €260 Mio. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014?

Für das Geschäftsjahr 2014 erwarten wir, dass unsere Märkte herausfordernd bleiben. Unsere kurzzyklischen Geschäfte gehen nicht von einer Erholung bis spät im Geschäftsjahr aus.

Wir erwarten mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1. Vorausgesetzt die Umsatzerlöse bleiben auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau, erwarten wir, dass das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2014 um mindestens 15% über dem Wert des Geschäftsjahrs 2013 von € 5,08 liegen wird.

Diese Prognose basiert auf einer Anzahl von 843 Mio. zum 30. September 2013 im Umlauf gewesener Aktien.

Von dieser Prognose sind außerdem Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

'Siemens nach 2014'

Geschäftliche Prioritäten, klare Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten sowie Werte-Kultur

Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands:

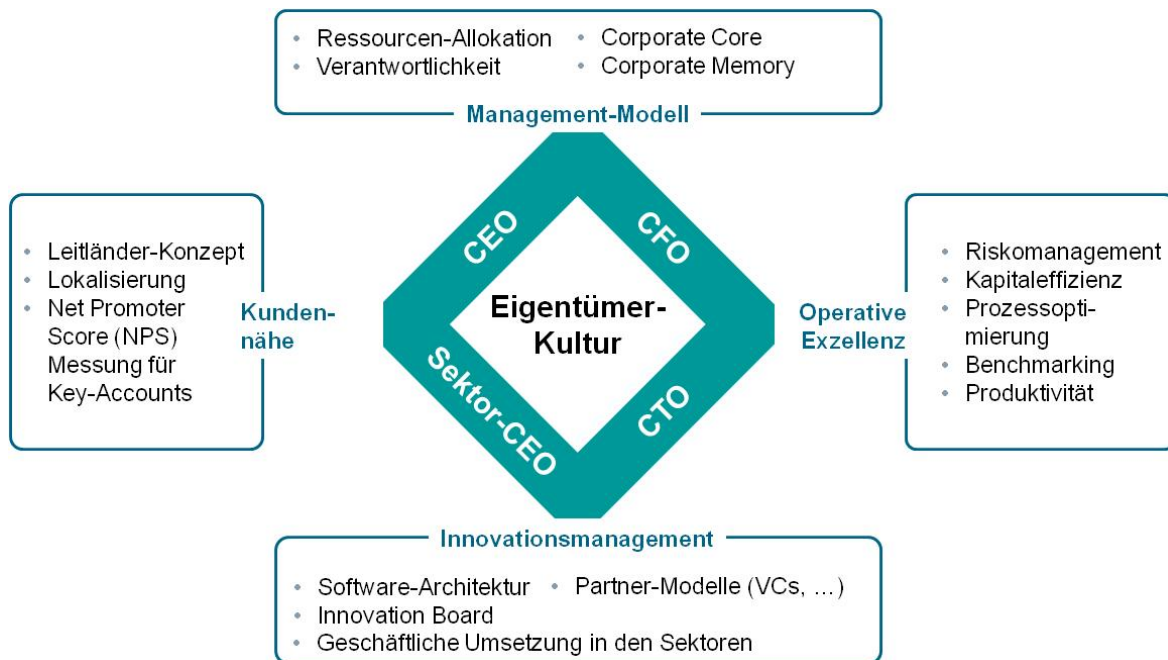
„Wir müssen unsere Firma nicht neu erfinden. Siemens ist ein Unternehmen, das entlang der Wertschöpfungskette der Elektrifizierung aufgestellt ist ... darüber hinaus haben wir erste strategische Akzente gesetzt und ein starkes Team aufgestellt. Unser Aktienkurs ist seit der Ankündigung des Wechsels an der Spitze deutlich und stärker als der DAX gestiegen – das ist ein großer Vertrauensvorschuss. Diesem Vertrauen wollen wir gerecht werden: Aber dabei baue ich nicht auf den „augenblicklichen Gewinn“, sondern auf die zukunftssträchtige und nachhaltige Wertsteigerung durch Innovation, Kundennähe und eine Kultur des verpflichtenden Eigentums.“



Joe Kaeser (links) und Ralf P. Thomas haben am 7. November 2013 die Ergebnisse des 4. Quartals vorgestellt; darüber hinaus erläuterten sie die geschäftlichen Prioritäten sowie den Fahrplan für die Gestaltung von 'Siemens nach 2014'

Ralf P. Thomas, Finanzvorstand:

„Ich freue mich sehr, zum neuen „Team Siemens“ zu gehören. Siemens steht seit jeher für solide Finanzen, und ich kann Ihnen versichern: Das wird auch so bleiben. Konservativ zu wirtschaften, im besten Sinne des Wortes, ist bei Siemens eine historische Verpflichtung. Meine Vorgänger hatten nicht nur die Gegenwart, sondern stets auch das Wohl der nachfolgenden Generationen im Blick. Diesem Anspruch möchte ich ebenfalls gerecht werden ... Für den langfristigen Erfolg von Siemens sind meines Erachtens zwei Punkte entscheidend: Kapitaleffizienz und Risikomanagement.“



Unser Fahrplan für die Gestaltung von 'Siemens nach 2014'



Fragen & Antworten

Am 07. November 2013 verkündete Siemens die Höhe der vorgeschlagenen Dividende für das Geschäftsjahr 2013 sowie einen neuen Aktienrückkauf. In dieser Ausgabe unseres Aktionärsbriefs beantworten wir die wesentlichen Fragen zu diesen beiden Themen

Wie hoch ist die Dividendenausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2013?

Basierend auf den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2013 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand den Aktionären eine Dividende von €3,00 je Aktie zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2014 vor. Dies entspricht einer Dividendenausschüttungsquote von 57%

Welchen Umfang hat der neue Aktienrückkauf?

Die Siemens AG will innerhalb der nächsten bis zu 24 Monate einen Aktienrückkauf in einem Volumen von bis zu €4Mrd. durchführen (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Finanzkalender



Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2014 und HV

Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2014

Geschäftszahlen für das 3. Quartal 2014

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

Anschrift:

Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sind oder sein können. Auftragseingang und Auftragsbestand, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu Umsatz und Auftragseingang, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill), Ergebnis Summe Sektoren, Eigenkapitalrendite (Return on Equity / ROE) (nach Steuern), Kapitalrendite (Return on Capital Employed / ROCE) (angepasst), Free Cash Flow (FCF), angepasstes EBITDA, angepasstes EBIT, angepasste EBITDA-Margen, Effekte aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte), Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können solche Non-GAAP-Kennzahlen sein. Für die Beurteilung der Finanz- und Ertragslage von Siemens beziehungsweise für die Beurteilung von Zahlungsströmen sollten diese zusätzlichen Finanzkennzahlen nicht isoliert als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Definitionen dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen von Siemens sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter www.siemens.com/nonGAAP. Weitere Informationen enthält der aktuelle Geschäftsbericht als Form 20-F von Siemens im Abschnitt „Supplemental financial measures“. Die Form 20-F finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website oder über das EDGAR-System auf der Website der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in „Item 3: Key Information—Risk Factors“ in unserem aktuellen als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Geschäftsbericht, in dem Abschnitt „Risiken“ in unserem aktuellen gemäß HGB erstellten Geschäftsbericht und in dem Abschnitt „Chancen- und Risikenbericht“ in unserem aktuellen Zwischenbericht beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken.

Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Geschäftsbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com abrufbar sind, sowie unserem aktuellen Geschäftsbericht als Form 20-F und unseren anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.